NATURETOURS

Kulturen am Äquator

Rundreise durch Ecuador mit leichten Wanderungen

Auf dieser eindrucksvollen Rundreise entdecken wir ein Land, in dem sich schneebedeckte Vulkane, sattgrüne Regenwälder und Andendörfer auf engstem Raum befinden. Von der kolonialen Altstadt Quitos über die heissen Quellen der Anden bis zu den Tiefen des Amazonas. In Ecuador erleben wir landschaftliche und kulturelle Kontraste. Wir wandern durch dichten Dschungel, kosten frisch zubereitete Schokolade, begegnen indigenen Gemeinschaften und besuchen lebendige Märkte. Ausblicke auf die mächtigen Vulkane wie den Chimborazo und Cotopaxi, glitzernde Lagunen und herzliche Begegnungen machen diese Reise zu einer intensiven Entdeckung Ecuadors.

AUF EINEN BLICK

13 Tage

ab CHF 1'820.-

Natur & Kultur aktiv

Gruppenreise (2-15 Teilnehmer*innen)

Deutschsprechende Reiseleitung

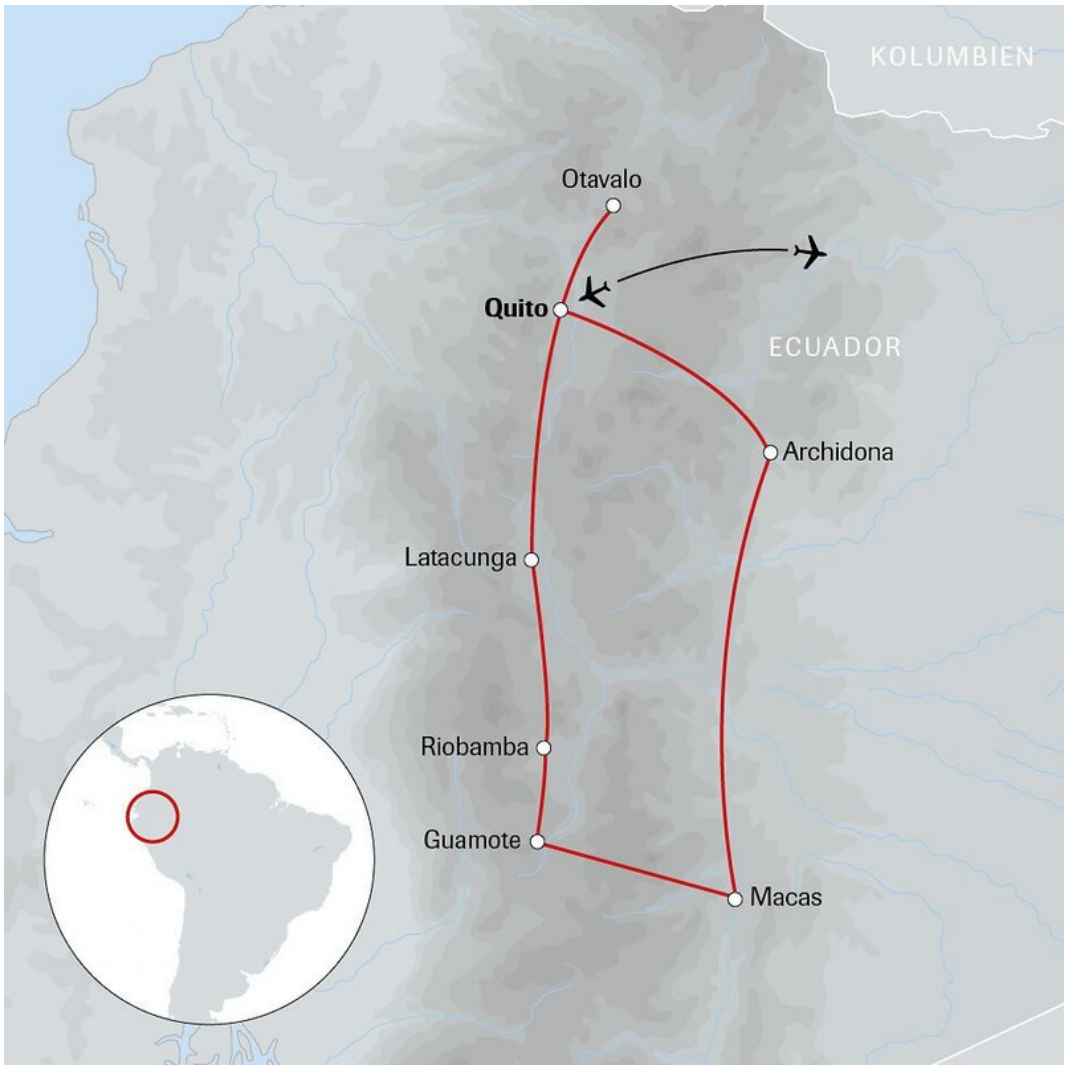
- Besichtigung der Stadt Quito, ein UNESCO-Weltkulturerbe
- Wanderung zur Kraterlagune Cuicocha
- Naturerlebnisse im Regenwald des Amazonasbeckens
- Besuch des quirligen Indiomarktes von Zumbahua

NATURETOURS

Reisedaten

09.12.2025 - 21.12.2025	Buchbar	EN	CHF 2'180.-
17.01.2026 - 27.01.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
21.02.2026 - 03.03.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
21.03.2026 - 31.03.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
18.04.2026 - 28.04.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
16.05.2026 - 26.05.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
08.08.2026 - 18.08.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
05.09.2026 - 15.09.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
03.10.2026 - 13.10.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
17.10.2026 - 27.10.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-
14.11.2026 - 24.11.2026	Buchbar	DE	CHF 1'820.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise Ecuador (-)
Nach unserer Ankunft in Quito werden wir von unserer lokalen Reiseleitung empfangen und fahren in unser Hotel im modernen Stadtzentrum. Quito liegt auf etwa 2800 Meter Höhe, umgeben von Andengipfeln. Nach Ankunft im Hotel haben wir die Möglichkeit und im Hotel zu entspannen und bei einem Spaziergang die Umgebung mit Cafés und kleinen Geschäften erkunden.
Übernachtung Im Hotel Hampton By Hilton in Quito
Fahrzeit ca. 45 Min. (40 km)

2. Tag: Thermalquellen und Nachtwanderung im Regenwald (F/-/A)
Am Morgen verlassen wir Quito und fahren hinauf in die östliche Andenkette. Über den Pass La Virgen (4000 m) und einen weiteren Hochpass (4050 m) gelangen wir hinab in ein Tal auf etwa 3300 Meter Höhe, wo heisse Quellen eine der schönsten Badeanlagen des Landes speisen. Am Nachmittag erreichen wir unsere Lodge Hakuna Matata, idyllisch gelegen im privaten Regenwaldreservat. Nach dem Abendessen unternehmen wir eine kurze Nachtwanderung, um die faszinierenden Geräusche und Bewohner des Waldes zu erleben.
Übernachtung in der Hakuna Matata Amazon Lodge in Archidona
Fahrzeit ca. 4 Std. (210 km) / Wanderzeit 1 bis 1.5 Std. (3 km) / Höhenmeter +50 m, -50 m

3. Tag: Dschungelwanderung und Schokoladentour (F/M/A)
Heute Morgen begeben wir uns auf eine Wanderung durch den geschützten Regenwald. Unser Naturführer weist uns dabei immer wieder auf die Besonderheiten entlang des Weges hin. Von Medizinal-Pflanzen bis hin zu den Tieren, die sich in dem dichten Grün verstecken. Zurück in der Lodge bereiten wir «Maito de Pescado» zu. Ein typisches Dschungel-Fischgericht. Aber nicht nur hier darf mitgeholfen werden, auch bei der Zubereitung unseres Nachtisches. Am Nachmittag nehmen wir an einer Schokoladentour teil. Dabei lernen wir den kompletten Prozess der Verarbeitung kennen. Von der Kakaofrucht bis hin zur fertigen Schokolade.
Übernachtung in der Hakuna Matata Amazon Lodge in Archidona
Wanderzeit 2 bis 2.5 Std. (5 km) / Höhenmeter +150 m, -150 m

4. Tag: Besuch Tierauffangstation (F/-/-)
Nach dem Frühstück fahren wir nach Puyo und besuchen eine Tierauffangstation mit tropischen Tieren und freilebenden Affen. Danach geniessen wir einen Ausblick über den Regenwald eines nahegelegenen Aussichtspunktes. Anschliessend geht es weiter in den tiefen Amazonas bis nach Macas. Hier lassen wir den Nachmittag entspannt in einer gemütlichen Regenwald-Hostería ausklingen.
Übernachtung in der Hosteria Arrayan & Piedra in Macas
Fahrzeit ca. 4 Std. (220 km)

5. Tag: Wasserfall-Zeremonie und das andine Hochland (F/M/A)
Am Morgen fahren wir in ein Gebiet der Shuar und starten eine Wanderung durch den Regenwald zu einem Wasserfall. Dort nehmen wir an einer traditionellen Wasserfall-Zeremonie teil und erfrischen uns bei einem Bad im Wasserfall. Im Anschluss geniessen wir ein typisches Shuar-Mittagessen. Am Nachmittag geht es weiter zu den Lagunen von Atillo und ins andine Hochland nach Guamote.
Übernachtung im Inti Sisa Art Guesthouse in Guamote
Fahrzeit ca. 3.5 Std. (200 km) / Wanderzeit 1.5 bis 2 Std. (4 km) / Höhenmeter +120 m, -120 m

6. Tag: Andenmarkt und indigene Begegnung in Guamote (F/L/-)
Am frühen Morgen erleben wir den traditionellen Andenmarkt von Guamote. Anschliessend erkunden wir die Umgebung und besuchen ein Dorf, um das Leben der lokalen Bevölkerung

kennenzulernen. Am Nachmittag fahren wir nach Riobamba - umgeben von den majestätischen Bergen Chimborazo, Carihuairazo, Altar und Tungurahua. Die Stadt gilt als wichtigstes Agrarzentrum der ecuadorianischen Anden.
Übernachtung in der Mansion Santa Isabella in Riobamba

7. Tag: Vulkan Chimborazo und Berghütte Hermanos Carrel (F/L/-)
Heute reisen wir von Riobamba hinauf zum beeindruckenden Vulkan Chimborazo. Mit etwas Glück sehen wir die seltenen Vicuñas, die Ecuador auf über 3000 Meter leben. Weiter geht es zur Berghütte Hermanos Carrel auf 4800 Meter. Abenteuerlustige können noch zur Whymper-Hütte auf über 5000 m wandern. Am späten Nachmittag erreichen wir die kleine Stadt Latacunga.
Übernachtung im Hotel REEC Latacunga in Latacunga
Fahrzeit ca. 4 Std. (180 km) / Wanderzeit Whymper-Hütte 1.5 bis 2.5 Std. (2 km) / Höhenmeter +200 m, -200 m

8. Tag: Wanderung im Nationalpark Cotopaxi (F/M/-)
Am Morgen besuchen wir die etwa 400 Jahre alte Hacienda La Cienega und geniessen Kaffee in nostalgischer Atmosphäre. Danach fahren wir zum Nationalpark Cotopaxi zur Lagune Limpiopungo. Bei einer leichten Wanderung entdecken wir die typische Andenvegetation und erhaschen bei guter Witterung einen Blick auf den Vulkan Cotopaxi. Im Bergrefugium Tambopaxi geniessen wir ein Mittagessen mit Bergblick. Anschliessend geht die Fahrt weiter nach Otavalo.
Übernachtung im Hostal Riviera Sucre in Otavalo
Fahrzeit ca. 5 Std. (250 km) / Wanderzeit 1 bis 1.5 Std. (3 km) / Höhenunterschied +50 m, -50 m

9. Tag: Besuch Markt Otavalo und Kraterlagune Cuicocha (F/M/-)
Am Morgen besuchen wir den berühmten Markt von Otavalo, einen der farbenprächtigsten Indigenenmärkte Südamerikas, der für sein Kunsthandwerk, Textilien und traditionelle Produkte bekannt ist. Anschliessend unternehmen wir einen kleinen Spaziergang an der Kraterlagune Cuicocha und geniessen die Aussicht auf das Hochland. Nach einem landestypischen Mittagessen in Cotacachi fahren wir zurück nach Quito.
Übernachtung Im Hotel Hampton By Hilton in Quito
Fahrzeit ca. 3 Std. (130 km)

10. Tag: Altstadt Quito und Äquatordenkmal (F/-/-)
Nach dem Frühstück erkunden wir die koloniale Altstadt Quitos – UNESCO Weltkulturerbe - mit ihren Gassen, Plätzen und Kirchen. Wir besuchen u. a. die Plaza Grande, San Francisco und die goldene Jesuitenkirche La Compañía. Anschliessend fahren wir zum Äquatordenkmal „Mitad del Mundo“, wo wir auf der weltberühmten Äquatorlinie stehen und mehr über diesen besonderen Ort erfahren.
Übernachtung Im Hotel Hampton By Hilton in Quito
Fahrzeit ca. 2.5 Std. (80 km)

11. Tag: Abreise (F/-/-)
Der letzte Reisetag steht zur freien Verfügung. Vielleicht bleibt noch Zeit, Souvenirs und Andenhandwerk einzukaufen oder durch die Strassen zu bummeln und die Atmosphäre zu geniessen. Wer möchte, kann die Gegend auf eigene Faust erkunden, letzte Eindrücke sammeln oder einfach entspannt die Reise ausklingen lassen. Im Anschluss Transfer zum Flughafen in Quito.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, L = Lunchbox, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels, Hostels und Lodges im Doppelzimmer
- Ausflüge und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Lokale, englisch- oder deutschsprechende Reiseleitung (je nach Reisedatum)
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Quito (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Unsere Preise beinhalten die Vorübernachtung in Quito sowie die Flughafentransfers.
- Preis pro Person bei 2-15 Personen ab CHF 1'820.-
- Zuschlag Einzelbelegung CHF 260.-
  Aufgrund von Wechsel-/Währungskursschwankungen können die Preise variieren. Es gilt der Preis am Buchungstag.

Hinweise

Internationale Gruppenreise mit lokaler deutschsprechenden Reiseleitung.

Wanderungen: Eine normale Grundfitness ist Voraussetzung, Sie bewegen sich aber zum Teil in ungewohnten Höhen bis 4'800 m.

Klima: Das Klima in Ecuador ist geprägt durch die Nähe zum Äquator und das damit verbundene so genannte Tageszeitenklima. Das bedeutet vor allem, dass die Temperaturschwankungen im Jahresverlauf gering, dafür im Tagesverlauf relativ stark sind. Unterschiede gibt es vor allem durch die drei sehr unterschiedlichen Klimaregionen Küste, Andenhochland und Amazonasbecken. An der Küste ist es von Januar bis April meist sehr heiss und regnerisch. Es regnet nicht ständig, jedoch können plötzliche Gewitter zu grossen Schäden führen. Durchschnittliche Tagestemperaturen in dieser Zeit liegen um die 30°C. Von Mai bis Dezember sind die Temperaturen niedriger, es regnet wesentlich weniger und das Klima ist daher umso angenehmer. Im Amazonasbecken sollten Sie sich immer auf Regen einstellen. Der Regenwald hat nicht umsonst seinen Namen. Die Temperaturen schwanken wenig und liegen meist um 30°C am Tage, auch in der Nacht sind 20-25°C keine Seltenheit. Die trockenen Monate sind von September bis Dezember, die regenreichsten Juni bis August. Im Andenhochland ist die Trockenzeit von Juni bis September, ebenso ist es meist im Dezember/Januar sonnig und trocken. In der Regenzeit ist nicht jeden Tag mit Regen zu rechnen,

lediglich die Häufigkeit ist statistisch ausgeprägter. Im April, dem regenreichsten Monat, regnet es durchschnittlich alle zwei Tage. Tagestemperaturen im Andenhochland, auf ca. 3'000 m, liegen zwischen 20-22°C, in der Nacht kann es kühler werden und auf 5-10°C abkühlen. Dies hängt natürlich von der Höhe ab.

Gruppenreise: Wir können Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot. Wir empfehlen ein Anschlussprogramm auf die Galapagos Inseln, gerne sind wir Ihnen bei der Organisation behilflich.